

weggeräumt werden muß, sondern auch der Gegner immer neue Hindernisse zu errichten sucht. Andere finden es irgendwie unnormal, mit der Sache des Sozialismus nicht vereinbar, daß auch Fehler gemacht wurden, als ob es möglich wäre, ein solch gigantisches Werk – wie es der Aufbau des Sozialismus und Kommunismus ist – ohne Fehler und zeitweilige Irrtümer zu vollbringen.

„Entdecker gehen immer einen schwierigen Weg“ heißt es in den Thesen des ZK der KPdSU über „50 Jahre Große Sozialistische Oktoberrevolution“. Und wir können hinzufügen, sie sind tausendmal geschickter und geschichtlich wirksamer als jene neumalklugen Kritiker, die nicht imstande sind, die Größe des Sozialismus, die Dynamik seiner Entwicklung, die Bedeutung der von ihm hervorgerufenen gesellschaftlichen Veränderungen zu erfassen.

In den fünf Jahrzehnten – von denen zwei Jahrzehnte durch aufgezwungene Kriege und Überwindung der Schäden abgezogen sind – entstand in einem beispiellosen Aufschwung der Produktivkräfte aus dem in Halbbarbarei versunkenen Rußland die Industriemacht Sowjetunion.

In den fünf Jahrzehnten wurden – um nur einige Tatsachen anzuführen – die Grundfonds um etwa 600 Milliarden Rubel erweitert, wurden mehr als 40 000 Großbetriebe der Industrie, in denen rund ein Fünftel der Bruttoproduktion der Welt erzeugt wird, neu errichtet oder rekonstruiert, entstanden rund 1300 Millionen Quadratmeter Wohnraum in den Städten und 21 Millionen Häuser auf dem Lande usw.

Heute können selbst die Gegner nicht mehr bestreiten, daß der Sozialismus ein

stabiles und hohes Tempo der ökonomischen Entwicklung aufweist. Der durchschnittliche Jahreszuwachs der Industrieproduktion betrug in den Jahren 1929 bis 1966 in der UdSSR 11,1 Prozent; in den USA dagegen nur 4,0; in Großbritannien und Frankreich 2,5 Prozent. Gegenüber dem Jahr 1913 erhöhte sich die industrielle Produktion im Jahre 1966 auf das 66fache.

Die Sowjetunion ist im 50. Jahr nach dem Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution eine moderne, leistungsfähige Industriemacht, die auf vielen Gebieten der materiellen Produktion, der Entwicklung von Wissenschaft und Technik an der Spitze steht.

Die Arbeiter und Bauern des Sowjetlandes haben unter Führung der Partei Lenins die in sie gesetzten Hoffnungen der Völker erfüllt. Sie haben die sozialistische Revolution siegreich gegen alle Anschläge des Imperialismus und der Konterrevolution verteidigt. Sie haben, oft unter unvorstellbar schwierigen Bedingungen, mit unerhörten Opfern, stets aber voll revolutionärer Begeisterung, in heldenhafter Arbeit den sozialistischen Aufbau vollendet. Sie haben gezeigt, wie die schöpferische Kraft der Massen unter der zielbewußten Führung der marxistisch-leninistischen Partei ein Land aus den Tiefen der von der Ausbeuterordnung verursachten Zerrüttung, des Elends und der Not zu den Höhen des materiellen Wohlstandes und kulturellen Aufschwungs im Sozialismus führt. Damit wurde ein für allemal bewiesen, daß die sozialistische Gesellschaftsordnung der kapitalistischen überlegen und ein sich ständig entwickelndes, sich ständig festigendes und durch nichts zu erschütterndes gesellschaftliches System ist.

WISSENSCHAFT UND SOZIALISMUS

Der Sozialismus, der sich im 19. Jahrhundert aus einem Traum zur Wissenschaft erhob, ist im 20. Jahrhundert mit dem Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution zur sozialistischen Praxis von Millionen Menschen geworden. Zum

ersten Mal in der Geschichte wurde und wird der Aufbau einer neuen Gesellschaftsordnung nach einem wissenschaftlich begründeten Aktionsprogramm vollzogen. Dieses Programm geht von den wissenschaftlich erkannten Erfordernissen